

Niederschrift

über die Sitzung am 20.02.2014
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Lakemeier, Hedwig
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Nölkenbockhoff, Ulrich
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Reichmann, Thomas
Scheuer, Adolf
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wacker, Josef

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Kammert, Mechtild	Schriftführerin
Klaas, Josef	
Tönning, Bernd	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen
hier: Stellungnahme der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 002/2014
- 4 Einziehung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges, der zur Bahnbrücke nördlich des Bahnhofes Capelle führt (Gemarkung Capelle, Flur 11, Flurstück7)
Vorlage: 116/2013
- 5 Planungsangelegenheiten
3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 006/2014
- 6 Gesamtabschluss 2011
Feststellung des Gesamtabschlusses und Entlastung
Vorlage: 010/2014
- 7 Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 012/2014
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Beteiligung der Gemeinde Nordkirchen an der "Stadtwerke Münsterland GmbH"
Vorlage: 003/2014
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 06.02.2014 schriftlich eingeladen. Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

3	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen hier: Stellungnahme der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 002/2014
----------	---

Herr Bergmann verweist auf die ausführliche Diskussion im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes. Anhand eines Planes werden von Herrn Klaas die Eckpunkte vorgetragen und die Ziele und Grundsätze aufgeführt. Er betont, dass es insgesamt als wichtig angesehen werde, die Entwicklung nicht nur auf den Ortsteil Nordkirchen zu beschränken, sondern auch die Ortsteile Südkirchen und Capelle mit einzubeziehen. Der Beschlussvorschlag sei aus diesem Grunde im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt ergänzt worden. Die Ergänzung lautet wie folgt:

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen wird zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel „Siedlungsraum“ äußert die Gemeinde Nordkirchen den Wunsch, den kleineren Ortsteilen wie Capelle und Südkirchen künftig auch eigenen Entwicklungsspielraum zu geben und die Siedlungsentwicklung nicht nur auf den Hauptort, hier Nordkirchen, zu beschränken.

Herr Geiser berichtet, dass die Diskussion aus dem Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt auch in der CDU-Fraktion diskutiert wurde. Die gerade vorgetragene Ergänzung des Beschlussvorschlages sei aus CDU-Sicht noch zu schwach. Nur der Wunsch alleine reiche nicht, sondern hier müsse aus seiner Sicht eine Forderung formuliert werden.

Herr Theis stimmt der Äußerung von Herrn Geiser zu und bittet ebenfalls um eine stringenter Formulieru ng.

Auf die Frage von Herrn Janke, ob es sich bei dem Ort Capelle nach der Begriffsbestimmung des Landesentwicklungsplanes um eine „Grauzone“ handle, antwortet Herr Klaas, dass der Ortsteil Capelle unter der Nichtdarstellung bislang nicht gelitten habe.

Die Anfrage von Herrn Stiens zu Kapitel 37, ob Nordkirchen tatsächlich eine waldarme Gemeinde sei, wird von Herrn Klaas bestätigt. Statistisch liege der Waldanteil an der Gesamtfläche bei rund 24 %, in Nordkirchen sei der Wert rund 16 %.

Herr Pieper erkundigt sich danach, ob tatsächlich die Reduzierung von Versiegelungsflächen bis zu 5 % aufgefangen werden könne durch ehemalige Industriegelände bzw. Brachflächen.

Herr Klaas antwortet, dass der Grundsatz der flächensparenden Siedlungsentwicklung des Landesentwicklungsplanes nicht neu sei, die Städte und Gemeinden hätten sich in der Vergangenheit allerdings nicht ausreichend danach gerichtet. Daraufhin sei nun das Siedlungsflächenmonitoring eingeführt worden, jede Gemeinde müsse damit die jeweilige Siedlungsstruktur und ihre Entwicklung aufzeigen.

Beschlussvorschlag

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen wird zur Kenntnis genommen.

Zum Kapitel „Siedlungsraum“ erwartet die Gemeinde Nordkirchen, dass den kleineren Ortsteilen wie Capelle und Südkirchen künftig auch eigener Entwicklungsspielraum gegeben wird und die Siedlungsentwicklung nicht nur auf den Hauptort, hier Nordkirchen, beschränkt wird.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

4	Einziehung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges, der zur Bahnbrücke nördlich des Bahnhofes Capelle führt (Gemarkung Capelle, Flur 11, Flurstück7) Vorlage: 116/2013
----------	--

Herr Klaas erläutert anhand eines Planes die geplante Beseitigung der Brücke und erläutert, warum das Grundstück aus rechtlichen Gründen als Weg entwidmet werden muss.

Auf die Frage von Herrn Seidel, ob es zum Abbruch der Brücke bereits einen Termin gebe, antwortet Herr Klaas, dass dieses aufgrund kurzer Zugpausen in der Nacht nicht einfach sei. An dem Abbruchkonzept wird noch gearbeitet.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Satzung zur Entwicklung des Grundstückes Gemarkung Capelle, Flur 11, Flurstücke 7, als Teil eines Wirtschaftsweges der Gemeinde Nordkirchen.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

5	Planungsangelegenheiten 3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 006/2014
----------	--

Zum Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßstraße-Nord“ berichtet Herr Bergmann, dass zwischenzeitlich Gespräche mit dem Investor Herrn Kappenberg und dem Drogeriefachmarkt Rossmann geführt wurden. Auch einige Geschäftsinhaber der Schloßstraße seien in die Gespräche mit eingebunden worden. Die Investitionssumme belaufe sich insgesamt auf 1,4 Mio. Euro.

Herr Klaas ergänzt um Informationen zum genauen Standort und den örtlichen Gegebenheiten. Er verweist darauf, dass die Bebauungsplanänderung dann im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt vorgestellt wird.

Herr Theis spricht sich für die Ansiedlung eines Drogeriefachmarktes aus, da dieser zu einem Grundversorgungszentrum dazugehöre. Damit sei Nordkirchen hervorragend aufgestellt. Allerdings bitte er darum, den bisherigen Anbietern von Drogerieartikeln Unterstützung zu leisten.

Auf die Frage von Herrn Rath bezüglich Parkplätze antwortet Herr Klaas, dass hier noch keine konkreten Erkenntnisse vorliegen würden. Für den gesamten Mühlenpark ist im Rahmen des Bauantragsverfahrens ein Stellplatznachweis vorzulegen.

Die Frage von Herrn Geiser, ob bestimmte Sortimente von Rossmann nicht ins Angebot genommen werden, um den bisherigen Anbietern entgegen zu kommen, wird verneint.

Auch Herr Albin spricht sich für die Planungen aus, da dadurch wahrscheinlich auch einige Arbeitsplätze in Nordkirchen entstehen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßstraße-

Nord“ entsprechend dem Lageplan zur Sitzungsvorlage und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der vorzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

6	Gesamtabschluss 2011 Feststellung des Gesamtabschlusses und Entlastung Vorlage: 010/2014
----------	---

Herr Tönning berichtet, dass es sich um den zweiten Konzernabschluss nach Einführung des NKF handelt. Es sei der zusammengefasste Jahresabschluss der Gemeinde, der Wohnen in Nordkirchen GmbH sowie der Netz GmbH. Im Rechnungsprüfungsausschuss habe Frau Hahne die Zahlen detailliert vorgestellt und erläutert.

Herr Scheuer bedankt sich für die Arbeit von Frau Hahne und auch von Herrn Tönning.

Beschlussvorschlag

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Gesamtabschluss 2011 wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 91.287.142,89 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 977.944,71 Euro festgestellt. Der Fehlbetrag in Höhe von 977.944,71 Euro wird auf die Rechnung des Jahres 2012 vorgetragen und dort mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
2. Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Nordkirchen beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters bezüglich des Gesamtabschlusses 2011.

Abstimmungsergebnis: 25:00:00 (J:N:E)

7	Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 012/2014
----------	---

Herr Bergmann legt die wesentlichen Eckpunkte und Vorhaben für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Haushaltsrede dar und bittet um die Vorberatungen in den Fachausschüssen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes wird den Ratsmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt. Die Haushaltsrede ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde nimmt den vom Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW eingebrachten Entwurf des Haushaltsplanes 2014 zur Kenntnis. Der Haushaltsplanentwurf 2014 wird an die Fach-ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

8	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Give-aways

Den Ratsmitgliedern werden verschiedene Werbematerialien ausgehändigt wie z. B. Schreibblock, Kugelschreiber, Sticker sowie eine für die Baumesse in Lüdinghausen entworfene Werbebroschüre.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass die Artikel demnächst im Rathaus gekauft werden können.

9	Anfragen der Ratsmitglieder
----------	------------------------------------

Geschwindigkeitskontrolle

Herr Clemens Quante verweist auf überhöhte Geschwindigkeiten in der Straße „Hagen Kamp“. Er bittet darum, die Autofahrer durch weitere Hinweise auf die 30er Zone aufmerksam zu machen.

Herr Bergmann nimmt die Anregung gerne mit und sagt eine Überprüfung zu.

Vorsitzende/er

Schriftführer/in

Anlage